

**Stadtarchiv  
Mülheim an der Ruhr**

**B e s t a n d 1 0 3 0**

**Zisterzienserinnenkloster  
St. Maria Saal in Saarn**

**- Urkunden -**

## Vorwort

Der überwiegende Teil des Bestandes 1030 (Kloster Saarn: Urkunden) wurde 1974 als Depositum der Pfarrgemeinde St. Maria Himmelfahrt im Stadtarchiv Mülheim an der Ruhr hinterlegt. Nur die Urkunden 9, 19, 73, 95, 105 - 106, 110 - 111 sind städtisches Eigentum. Die Nummern 9 und 19 entstammen der Urkundensammlung Kemper und wurden 1972 gekauft. Nummer 109 war Teil des Bestandes Broich (sogenannte Stoeckersche Akten).

Zwei Urkunden von 1243 (s. Schubert Nr. 42 u. 43) sowie zwei weitere Urkunden von 1387 (s. Schubert Nr. 165 u. 166) gelten als verschollen.

Soweit ersichtlich ist, verfügt außer dem Stadtarchiv Mülheim nur noch das Hauptstaatsarchiv Düsseldorf über Archivalien des Klosters Saarn. Teilweise gedruckt oder registriert sind die Urkunden in: H. Schubert, Urkunden und Erläuterungen zur Geschichte der Stadt Mülheim an der Ruhr (796 - 1508), Bonn 1926.

Das vorliegende Findbuch entstand in mehreren Überarbeitungsschritten, zuletzt im Jahr 2005. Die inhaltliche Bearbeitung lag bei Dr. Kurt Ortmanns.

Laut § 3 des Depositumvertrages vom 11. Dezember 1973 ist bei der Reproduktion oder der Veröffentlichung von Archivalien die Genehmigung der Katholischen Pfarrgemeinde St. Mariä Himmelfahrt in Saarn einzuholen.

Mülheim an der Ruhr, im Februar 2011

gez. Roepstorff

Wolberna, Äbtissin des Klosters Saarn (Aula S. Mariae), bekundet, dass das Kloster Saarn im Jahre 1214 dem Zisterzienserorden einverleibt und der Abtei Kamp unterstellt wurde.

*(B) Abschrift (17. Jh.): Papier.*

*Weitere Abschrift (16. Jh.): Kopiar Kloster Eppinghoven  
(HSTA Düsseldorf, Hs. B 90<sup>bis</sup>, Bl. 1a)*

*Regest: Schubert Nr. 33*

*Datum: Anno gratiae 1216*

*(C) Abschrift (17. Jh.: Ex antiquissima schedula): Pergament*

*Schmuckblatt mit Initiale und Großbuchstaben in der Anfangzeile.*

*Text in Kapitalschrift.*

*Regest: Schubert Nr. 30*

*Erwähnung: Knipping, Regg. III Nr.306*

*Datum: Anno gratiae 1216*

*Angefügt:*

- *Von derselben Hand in Kapitalschrift:*

*Katalog der Äbtissinnen 2 - 21, fortgeführt teilweise auf Rasur von  
verschiedenen Händen bis Nr. 30 (Agatha v. Heinsberg)*

- *Von anderer Hand (17. Jh.):*

*Chronikalische Notiz (lat.) über Gründung (1214), Weihe der Kirche durch  
den Erzbischof. Engelbert v. Köln und die Reform des Klosters Saarn (1476)*

*Rückschrift (teilweise verblaßt): Den nahmen dehren ... (17. Jh.)*

*Druck: Köllmann, Monatsschrift des Bergischen Geschichtsvereins Nr. 5,  
1898, S. 151/152*

*Regest/Erwähnung/teilweise aus anderen Quellen: Schubert Nrr. 30 - 31, 33*

Erzbischof Engelbert v. Köln bekundet, dass es ihm früher, als er zur Weihe des Friedhofes in Saarn anwesend war, gelungen sei, gewisse Männer und Frauen zur Schenkung eines an die Kirche stoßenden Waldes, gen. Buchel, an das Kloster Saarn zu bewegen. Die Schenkung sei vor ihm und in Gegenwart einer großen Menge erfolgt. Die Schenkgeber und ihre Förster: Herbert, Abt der Abtei Werden; Gerhard, Probst dortselbst, als Vertreter des Kapitels; Wezzelo, beider Förster; Guda, Äbtissin v. Gerresheim; Gerlacus, ihr Förster; Everwin v. Broich; Gernand v. Hagenau, kaiserlicher Burggraf von Kaiserswerth; Marsilius, dessen Förster; Leo, Dekan und Cellerar des Stiftes Kaiserswerth; seine Förster: Der gen. Marsilius und Arnold; Hermann, Edelvogt von Köln; Everhard, sein Förster; Gerlacus v. Rheinberg; Gernand, sein Förster. Zeugen: Konrad, Dompropst zu Köln; die Gebrüder Heribert und Albert v. Linnep, Kanoniker ebenda; Gerhard, erzbischöflicher Kappellan; Ludolf, Peregrin und Godefrid, Notare; Alexander, Edelherr v. Linnep; Arnold Sluntfrat und sein Bruder Hermann; Marsilius v. Rheinberg; Antonius, Schultheiß der Äbtissin von Gerresheim; Arnold v. Holtoye und sein Sohn Arnold.

*Ausfertigung:* Pergament (mit Transfix von 1329 März 27, in dem Burkhard v. Broich dieser Schenkung zustimmt).

*Siegler:* Der Aussteller und sechs weitere Siegler, darunter (7): Gernand v. Hagenau; Siegel des Ausstellers, des 2. und 5. Sieglers ab

*Rückschrift:* *Testimonium conservationis et amplificationis per donationem alienius loci dicti Buhel facta.*  
*ex ab 1221*

*Druck:* Köllmann, *Monatsschrift des Bergischen Geschichtsvereins* 5/1898, S. 152-154.  
*Knipping, Ungedruckte Urkunden der Erzbischöfe von Köln aus dem 12. und 13. Jh., Nr. 15;*  
*AnnHistVNdRh* 75, 1903 S. 124

*Regest:* *Regg. der Erzbischöfe v. Köln XXI, 3, 1 Nr. 321*  
*PublGesRheinGKde ... XXI, Bonn 1909;*  
*Schubert Nr. 35*

*Regest des Transfix: Schubert Nr. 93*

*Datum: Acta ... anno gratie 1221 pontificatus nostri anno*

Werner, Edler v. Linnep, verzichtet auf die durch das Kloster Saarn von Simon Roßkoth (Roschote) und Konrad von Holthausen (Holthusen) erworbenen Zehnten gegen eine jährliche Zahlung von 12 Denaren. Zeugen: Hermann, Priester in Saarn, und Paulus aus Mintard; die Ritter Heinrich v. Lohausen (Lohusen) und Adolf v. Eller (Helnere); Heinrich und Arnold v. Geilinghaus (Gelchulen); Ritter Walwanus v. Rülfrath (Rulfrode); Konrad von Serm (Sermde); Bruder Wolcquinus; Heinrich und Albero, Brüder.

*Ausfertigung: Pergament*

*Siegler: Graf Adolf v. Berg; Edelherr Burkhard v. Broich;*

*Der Aussteller Siegel 1 u. 2 anh. (besch.)*

*2 Rückschriften: (1) De bonis in Lynnepe (13. Jh.)*

*(2) van de tyn de tzo holthusen, welchen dass cloister von  
Wenero de Linnep sub expensione 12 denarirum (...)  
empfangen*

*Regest: Schubert Nr. 49*

*Datum: Acta ... 1258*

Dietrich von Stedingia, Pleban in Mintard, bekundet, dass er von Everhard v. Horst einen Mansus, gen. Uppenbrinke, in der Pfarrei Mülheim mit einem Zins von 6 Maß Weizen, 4 Malter Roggen, 2 Malter Gerste und 4 ½ Malter Hafer erworben und einen Teil der Einkünfte dem Kloster Saarn für sein Jahrgedächtnis, einen anderen seiner Nichte Wicburgis vermacht habe, wenn sie ihn überlebt.

*Ausfertigung: Pergament*

*Siegel der Äbtissin von Saarn anh. (besch.)*

*Rückschrift*

*Druck: Schubert Nr. 55*

*Datum: Acta ... 1266*

Herzog Walram v. Limburg gewährt, wie schon früher König Heinrich (VII.), dem Kloster Saarn das Privileg, die Grut für das dem Konvent nötige Bier in Duisburg bei einem der dortigen Grüter (fermentarii) kostenlos zu entnehmen.

*Ausfertigung: Pergament*

*Siegel des Ausstellers anh. (besch.)*

*Rückvermerk (13. Jh.): Van der Gruten zo Dusborg. 1266*

*Schubert Nr. 54*

*Datum: Datum anno 1266 mense Septembre*

Berthold Schule (Scule) verkauft mit seiner Schwester Gertrud, deren Mann Everhard und ihrem Sohn Ruther dem Kloster Saarn für 7 ½ Mark das Eigentumsrecht am Gut Rosskothen im Dorf Saarn (villa Sarne), das das Kloster erworben hatte. Zeugen: Dietrich v. Broich und Dietmar, gen. Lucius, beide Ritter; Wetzel (Weczelus) und Heinrich, gen. van Straelen (Strale), beide Priester; Arnold Haginman, Richter in Mülheim; Hermann von Randenberg, Arnold von Einern (Enren), Gerhard von Styrum, Albert von Speldorf, Gerhard uppen Brink (Brinkin), Schöffen. Siegelvakanz.

*Ausfertigung: Pergament*

*Siegel des Dietrich v. Broich anh. (besch.)*

*Rückschriften: 1) verblaßt; 2) Roskothen*

*Druck: Schubert Nr. 63*

*Datum: Actum et datum in menso (sic!) octobris anno ... 1277*

Graf Adolf v. Berg bekundet, dass Hermann von Roßkothen seine Güter upper Heiden (super Miricam) und Dümpelgut (up den Dumpele) dem Kloster Saarn als freien Allodialbesitz geschenkt hat.

*Ausfertigung: Pergament*

*Siegel des Ausstellers anh. (stark besch.)*

*Rückvermerk: Instrumentum donationis bonorum sitorum super Miricam et bonorum sitorum auf dem Dumpel von Hermannno de Roskothen. Ex anno 1279.*

*Druck: Schubert Nr. 64*

*Datum: Datum VII Idus Januarii anno ... 1279*

Äbtissin Gertrud und der Konvent des Klosters Gerresheim bekunden, dass Heinrich aus Saarn mit ihrer Zustimmung gewisse Äcker zu Saarn, gen. Hakerot, und eingehörig in ihrem Hof Hösel (Husselt), dem Kloster Saarn unter der Bedingung verkauft hat, dass dasselbe jährlich an ihn 4 und an den Schultheiß des Hofes Hösel 2 Denare zahlt. Zeugen: Villica Wiburgis; Arnold aus Saarn; Hermann von Vosbeck (Vuspich); Dietrich, gen. Hertoge; Hugo von Scherfheim.

*Ausfertigung: Pergament*

*Siegler: Äbtissin und Konvent zu Gerresheim (beide anh.)*

*Rückschrift*

*Regest: Schubert Nr. 65*

*Datum: Acta ... anno ... 1280 in die Agnetis virginis*

Rutger, Sohn des Ritter Everhard v. Horst, und dessen Ehefrau Alveradis tun kund, dass sie vor den Richtern und Schöffen zu Mülheim dem Kloster Saarn ihr Gut Heis mit Holzrecht im Speldorfer und Sterkrader Wald und allem Zubehör für 26 Mark guter und gültiger Kölner Pfennige verkauft haben unter Verzicht auf alle Rechte, die sie, ihr Bruder Gerhard und dessen Kinder Everhard, Gerhard und Aleidis, sowie deren Erben daran haben. Zeugen: Die Ritter Cesareus und sein Bruder Gerhard v. Vondern; Herewich; Hermann von Roßkothen (Roskot); Gerhard Kotthausen (Kothusen); Johann von Sellerbeck (Sillebeke); Heinrich von Overbeck (Overbeche); Berthold von Holtöye (Holthoin); Adam von Bottenbruch; Gyso; Heinrich von Holthausen; Henneken von Menden; Gobelo von Heis; Toilis von Mellenheim; Gerhard von Styrum.

*Ausfertigung: Pergament*

*Siegler: Graf Adolf v. Berg; Dietrich v. Broich*

*Beide Siegel anh. (1. Siegel besch.)*

*Rückschrift*

*Druck: Schubert Nr. 66*

*Datum: Datum anno 1281 in cathedra s. Petri*

Abt Otto v. Werden bekundet, dass Aleydis v. Schüren (Schuren), Witwe des Johannes v. Westerholt (Westerholte), mit ihren Kindern Vulfard, Amelung, Johannes, Siegfried und Aleydis, dem Kloster Saarn für 10 Mark gewisse Güter zu Berchem, die sie als Ministerialgüter von der Abtei Werden innehatte, verkauft hat. Das Kloster Saarn soll der Aleydis jährlich als Rekognition 4 Denare zahlen. Zeugen: Arnold v. Hombroich (Hunenbruke); Heinrich v. Hardenberg; Arnold v. Pulheim (Polheim); Hildebrand, Pleban in Kettwig; Johannes, Marschall; Hermann von Roßkothen; Wulfhard, Kastellan zu Landsberg; Symon v. Oefte (Oeft); Berthold von Holtöye (Holthoye); Heinrich Pollex; Hermann von Beck (Beke); Gernand Gruntis; Hermann von Lemkulen, der Fron Lambert, Rutgerus von Schüren; Konrad, der Sohn des Campanarius; Walther aus Kettwig.

*Ausfertigung: Pergament*

*Siegel des Ausstellers anh. (besch.)*

*Rückvermerk: Kauffbrief der gütheren zu Berchem bei Werden anno 1282*

*Datum: Acta ... ante pontem Ketwig et datum 1282*

Äbtissin und Konvent von Saarn bekunden, dass Arnold von Ratingen vor ihnen und den Priestern Dietrich, Mönch in Kamp, und Johannes, Rektor scolarium zu Ratingen, den Konversen Gerhard, Dietrich und Wilhelm sowie den Brüdern unseres Konventes Dietrich von Huckingen, Ludwig von Mettmann (Medemen) und Konrad von Hilden (Heylden) auf eine Pfründe verzichtet hat.

*Ausfertigung: Pergament*

*Siegel der Ausstellerin, des Arnold v. Ratingen und des Rector scolarium ab*

*Datum: Actum et datum ... 1283 octava beati Johannis baptiste*

Abt Heinrich von Werden tauscht gegen das Eigentumsrecht an Ministerialgütern zu Ickten, die Th. Marscalcus dem Kloster übergeben hatte, ein ebensolches Recht an Gütern zu Brumelinchusen ein, die Christina, Witwe des Lambert Ruscepennich, von dem Th. Marscalcus zu Lehen innehat. Zeugen: Ph. v. Landsberg; W. v. Altendorf; V., Sohn des Ph. v. Landsberg, Ritter; Wiscelus v. Sülzen (Sulco), Jo. u. Everhard, Brüder v. Sülzen (Sulco), Rutger v. Bentheim (Benthem) und Philipp v. Barnscheid (Bardenscede), Ministeriale und Gefolgsleute der Werdener Kirche.

*Ausfertigung: Pergament*

*Siegel des Ausstellers anh. (stark besch.)*

*Rückschrift*

*Datum: ... 1288, in die Innocentium*

Friedrich, Sohn des Ludolph von Huckingen, verkauft seine Overlende gen. Äcker im Hanevelde in der Pfarrei Mündelheim dem Kloster Saarn, nachdem er sie vorher dem Magister Wilhelm v. Schlickum (Slycheym), Scholaster, und Johannes v. Schönraht (Schoynrode), Kanoniker der Werdener Kirche und gleichsam die Herren des Lehens, zum Kauf angeboten hatte. Zeugen: Winand, Rektor der Kapelle in Huckingen; Adolph v. Lohausen, Ritter; Adolph, sein Sohn; die Brüder Gerhard und Dietrich, Konversen in Saarn; Wilhelm von Huckingen; Heinrich, sein Sohn.

*Ausfertigung: Pergament*

*Siegler: Dietrich v. Broich; Adolph v. Lohausen*

*Rückvermerke*

*Datum: Data anno 1288 die dominica qua cantatur Letare Jherusalem*



Graf Adolf v. Berg bekundet, dass Volkwin von Scherfheim und seine Frau Irmendrudis dem Kloster Saarn ihren ganzen Besitz, nämlich die Einkünfte der Mühle in Dümpel, die Hälfte eines Hauses in Duisburg und ihr Gut zu Weltersberg, welch letzteres sie als freies Allod von Ritter Wenemar v. Grimberg erworben hatten, vor den Schöffen des Gerichts Mülheim Marsilius von Wambach (Wanbeke), Gobelinus von Eppinghofen und Gerlach von Hessel übertragen haben; dass sie ferner von dem Kloster für ihre Verwandten Arnold und seine Frau die Erlaubnis erwirkt haben, für ihre Lebenszeit diese Güter zu bebauen. Nach dem Tode Volkwins und seiner Frau sei aber ein Streit darüber entstanden, ob Arnold die Güter ohne Einwilligung des Klosters weitervererben dürfe. In diesem Streit, zu dem er, der Graf, seine Vertrauten Adolph v. Oirbach, Ritter und Amtmann in Ratingen, Stephan, Priester und Pfarrer der Kirche in Friemersheim, Philipp, Kastellan in Landsberg, sowie die Ritter Adolf v. Lohausen und Ludolph v. Winkelhausen als Richter entsandt habe, sei der eidliche Wahrheitsbeweis zugunsten des Klosters erbracht worden, zuerst vor dem Gericht zu Saarn, dann vor dem Gericht zu Mülheim durch die Äbtissin Guda, die Priorin Alveradis und die Subpriorin Hildegundis an letzterem Ort in Gegenwart des Ritter Dietmar, gen. Haket, und der Schöffen Ulrich von Heide, Berthold Schule, Berthold von Holtoye, Winand von Heys, Johannes Peike, Rutger, Heinrich von Wambach, Goswin und der Frone Konrad von Vogelbussche und Thilemann, sowie Heinrich gen. Dycmon und Heinrich Kockerscheid (Kokerscheyde).

*Ausfertigung: Pergament*

*Siegel des Ausstellers anh. (stark besch.)*

*Rückschrift*

*Druck: Schubert Nr. 69*

*Regest: Quellen zur Rechts- und Wirtschaftsgeschichte ... III*

*PublGesRheinGKde ... S. 59*

*Datum: Acta ... 1289 feria secunda ante festum nativitatis beati Johannis baptiste*

Hermann Preys, Offiziat zu Neuss, und seine Ehefrau Hermelina, Bürger zu Neuss, vermachen aus einer Rente von 1 Mark, die aus dem Hause Heidenricus Kürschner fließt, je 4 Solidi den Klöstern zu Saarn, Wesel und Knechtsteden.

*Ausfertigung: Pergament*

*Siegler: Hermann Preys, Offiziat (anh.); sein gleichnamiger Sohn,*

*Schöffe zu Neuss ( ab)*

*Rückvermerke*

*Datum: Datum anno ... 1291 feria tertia post dominicam, qua cantatur oculi mei*

Abt Heinrich und der Konvent von Werden verzichten zugunsten des Hermann von Roßkoth auf eine Rente aus den von Wulfard v. Landsberg gekauften und weiland von Thomas v. Harnscheid (Hernsceide) zu Ministerialrecht innegehabten Äckern beim Kloster Saarn und erhalten dafür eine Rente aus den Gütern zu Mühlendick. Zeugen: Gerlach, Pleban zu Born (Fonte); Ritter Wetzlar v. Landsberg und sein Bruder Rutger; Everhard v. Oefte; Rutgerus v. Binzheim (Benshem) und der oben gen. Hermann; Wulfhard v. Landsberg.

*Ausfertigung: Pergament*

*Siegler: Die Aussteller; Ritter Heinrich v. Oefte und Philipp v. Werden (alle anh.)*

*Rückvermerk*

*Regest: Schubert Nr. 73*

*Datum: Actum et datum anno 1293 mense februarii*

Dietrich, Altgraf v. Limburg, und seine Ehefrau Aleidis übertragen dem Kloster Saarn den Zehnten zu Bottenbruch in der Pfarrei Mülheim und weitere ihnen gehörende Zehnte jenseits der Ruhr und stiften sich damit eine Memorie. Zeugen: Dietrich v. Broich; seine Brüder Walram und Adolph; die Brüder Dietrich und Rutger v. Lachem (Lacheym); Ulrich v. d. Heide, Gerhard v. Rheinberg (Berke).

*Ausfertigung: Pergament*

*Siegler: Die Aussteller (anh.); Dietrich v. Broich (ab)*

*Druck: Schubert Nr. 76*

*Regest: Westfälisches Urkundenbuch VII, 2 Nr. 2415*

*Hulshoff/Aders II,1 Nr.191*

*Datum: Acta ... anno ... 1297 in crastimo beati servatii episcopi*

Gerlach, Edelherr v. Millendonk, überträgt dem Kloster Saarn seine Zinsgüter bei Germansvorste und bei der Mühle zu Herberath, die das Kloster von Wedeko Schneider, gen. Gayst, und Eva, Tochter des Wicker, gekauft hatte, zu freiem Eigen. Zeugen: Gerhard von Holten (Hoylte), sein Bruder Johannes, Konradus de Foro, Mathias von Priesterath (Presterode), Wilhelm Opilio, Gobel von Jüchen (Juggende), Konrad de Pasculo, Schöffen zu Jüchen.

*Ausfertigung: Pergament*

*Siegler: Der Aussteller (anh.); die Schöffen zu Jüchen (anh., besch.)*

*Rückvermerk*

*Druck: Schubert Nr. 76*

*Regest: Hulshoff/Aders II,1 Nr. 198*

*Datum: Acta ... anno ... 1299 feria quarta proxima post octavas pentecoste*

Ritter Rutger v. Stade (gen. super Stade), und seine Ehefrau Aleidis, sowie deren Kinder Gerhard, Aleidis, Methildis, Elisabet und Sophia bekunden, dass sie ihr Gut Heis (Hese) mit allem Zubehör, gelegen im Kirchspiel Mülheim an der Ruhr bei Broich, dem Kloster Saarn verkaufen sowie das volle Eigentumsrecht an dem Gut uppen Brinke (super Clivum), gelegen im Dorf Styrum, das sein Vater einst dem Kloster Saarn verkauft hat, an das Kloster Saarn übertragen für 36 Mark Brabanter Pfennige, die sie erhalten haben. 16 Pfennige sollen an Werner v. Linnep und 12 an die St. Quirinuskirche (zu Neuß) als jährlichen Zins vom Gut Heis (Hese) gezahlt werden. Zeugen: Dietrich v. Broich und sein Bruder Walram; Ritter Dietmar gen. Lucius; Ulrich upper Heide (super Miricam); Richter Albert und die Schöffen von Mülheim Albert von Vondern (Wundern), Heinrich von Rüttenscheid (Rudenschede), Lambert von Einern (Enre), Bernhard von Eppinghofen, Johannes von Sellerbeck (Sulrebek) und der Schultheiß Heinrich.

*Ausfertigung: Pergament*

*Siegler: Graf Wilhelm v. Berg; Dietrich, Herr v. Broich; Der Aussteller*

*1. Siegel (besch.) und 3. Siegel anh; 2. Siegel ab*

*Rückvermerk (14. Jh.): De bonis Heys 1301*

*Druck: Schubert Nr. 80*

*Datum: Actum in die beati Galli confessoris anno 1301*

Erwin, Müller, Alexander, Kürschner, Johannes, gen. Butlere, Petrus, Sohn der Aleydis von Weiler (Vilre), Lehnsleute des Grafen v. Jülich zu Gierath (Geroyde), bekunden, dass Hermann, gen. Hoybe, von Kelzenberg und seine Ehefrau Beatrix dem Kloster Saarn 10 Morgen Allodialackerland in der Pfarrei Gierath verkauft haben.

*Ausfertigung: Pergament*

*Siegel der Schöffen von Jüchen (Junghende) anh. (besch.)*

*Rückvermerke*

*Datum: 1306 feria quinta post festum nativitatis*

Die Brüder Dietrich, Ritter, Hermann, Kanoniker der Kirche in Werden, und Rutger v. Eller übertragen den Klöstern Saarn und Gräfrath ihre Güter in Lierenfeld für den Todesfall ihrer Schwestern Greta, Nonne zu Saarn, und Kunegundis, Nonne zu Gräfrath, die deren Nutznießung haben, zu ewigem Besitz.

*Ausfertigung: Pergament*

*Siegler: Graf Wilhelm v. Berg; Der Aussteller; 1. Siegel anh. (Stark besch.)*

*Rückvermerk*

*Datum: Datum anno ... 1306*

Äbtissin Margaretha von Saarn übergibt mit Zustimmung des Kapitels und des Abtes Arnold von Kamp dem Pastor Hermann von St. Johann Baptist zu Köln und seinen Schwestern Lora und Sophia, Nonnen zu St. Maria ad ortum zu Köln, und Stala, Nonne zu St. Gertrudis zu Köln, ihr Häuschen (mansiuuncula) prope Sartores in Köln auf Lebenszeit gegen einen Jahreszins von 12 solidi.

*Ausfertigung: Pergament*

*Siegler: Die Aussteller; Abt Arnold v. Kamp;*

*1. Siegel ab; 2. Siegel anh. besch.*

*Rückvermerk*

*Datum: Datum Colonie in vigilia beati Andree apostoli anno ... 1311*

Äbtissin und Konvent von Saarn geben der Lysa, der Tochter der Mathilde von Saarn, und ihrem Sohn Jakob die bisher von Gerhard Kreyk innegehabten und von Heinrich Katteneydem bebauten Güter in der Pfarrei Mülheim in Erbpacht gegen einen Jahreszins von einem Pfund Wachs.

*Ausfertigung: Pergament*

*Siegel der Ausstellerin ab*

*Rückvermerk*

*Datum: Actum ... 1314 in die beati Sixti*

Jutta, Witwe des Everhard von Roßkothen, gibt ihr Gut upper Heiden bei dem Hof Raadt dem Berthold von Merscheid als Unterpfand für evtl. Ansprüche, die Lambert von Raadt gegen das von ihr dem Berthold von Merscheid verkaufte Gut Dümpel richten sollte. Zeugen: Wolter, Pleban in Kettwig; Konrad v. Eller, Amtmann des Grafen v. Berg; Philipp v. Landsberg, Ritter; Daniel von Gosse (Gotelsem), Richter; Everhard von Arenbögel (Arenbogel), Dietrich von Weltersberg, Johannes vom Mühlenhof (Mulenhoven), Berthold von Styrum, Everhard von Vurebruoque, Christian von Scheid (Scheide), Schöffen zu Mülheim an der Ruhr, sowie Heinrich gen. Ysvogel von Raadt; Johannes von Diepenbeck; Christian von Hessel.

*Ausfertigung: Pergament*

*Siegler: Konrad v. Eller; Philipp v. Landsberg*

*Beide Siegel anh. (besch.)*

*Rückvermerk*

*Druck: Schubert Nr. 88*

*Datum: Datum anno ... 1322 in festo sancti Martini hyemalis*

1030 / 25

1339 Sept. 14

Äbtissin, Priorin und Konvent von Saarn geloben, dem Heinrich, gen. Oppenberge, senior für eine ihnen übertragene Jahresrente von 3 solidi (4 Denare = 1 guter, alter, schwerer und königlicher Turnose) ein Jahrgedächtnis zu halten und zwar für ihn, seinen Vater Heinrich, seinen Bruder Arnold und seinen Sohn Konrad.

*Ausfertigung: Pergament*

*Siegel des Konvents des Kloster Saarn anh. (besch.)*

*Datum: Datum anno ... 1339 in festo exaltationis sancte Crucis*

1030 / 26

1351 Sept. 29

Äbtissin Sophia und der Konvent von Saarn verkaufen der Jungfer Blantze, Nonne des Zisterzienserordens, aus ihrem freien Gut, gen. Trostesgut (Wüsthof) zu Styrum, eine Rente von 9 Malter Korn Duisburger Maßes, 3 Sester Weizen, 7 Sester Gerste, 10 Sester Roggen, 4 Malter Hafer, 1 Schwein von 3 guten Schillingen und 2 Hühnern. Nach dem Tode der Nonne sollen 2 der ältesten und weisesten Nonnen des Klosters diese Rente einziehen und sie zu einem Jahrgedächtnis verwenden, dessen Feier näher bestimmt wird. Statt der Äbtissin, die ihr Siegel verloren hat, siegelt der Konvent.

*Ausfertigung: Pergament*

*Siegel des Konvents zu Saarn ab*

*Regest: Schubert Nr. 110*

*Datum: G. ... 1351 up sunte Mychels dach*

1030 / 27

1363 Apr. 9

Bernd v. Galen gelobt vor Tyle vor dem Kirchhof (vur dem Kyrchove), Andres von Diepenbeck und Hermann, dem Schmied (Smyde), Schöffen zu Mülheim, und Heynkyn Monykes, dass er das Land des Lambert in der Mauren (Muren) zwischen Merscheid und dem Gut Dümpel freigeben werde, falls Lambert dasselbe veräußern wolle.

*Ausfertigung: Pergament*

*Siegel des Ausstellers anh. (stark besch.)*

*Rückvermerk*

*Datum: Anno ... 1363. In octava Pasche*

Ritter Dietrich v. Limburg zu dem Kolke und seine Frau Kunigunde verkaufen mit Zustimmung ihrer Kinder Dietrich, Kunigunde, Maria und Fye dem Lambert in der Mauren (Muren) zu Mülheim für 11 gute, alte, goldene Schilde eine Rente von einem Malter Korn, das Lambert oppen Santbrincke zu leisten verpflichtet ist, mit dem Recht des Rückkaufes. Zeugen: Johann Holthus; Henne, Wilhelms Sohn; Heyne Floytinch; Gernand Bruyseke; Lambert oppen Santbrincke.

*Ausfertigung: Pergament*

*Siegel der Aussteller anh. (1. Siegel stark besch.)*

*Rückvermerk*

*Datum: G. ... 1364. In sente Gertrude daghe der juncvrawen*

Ingelbert v. Holthausen und seine Schwester Frederune verzichten vor Hennekyn Hukelbusch, Richter, Hermann, dem Schmied (Smyt) von Eppinghofen, Dietrich Haghen von der Esten, Johann in dem Roedeken (Rodkyne), Johann von Bottenbruch, Tilman von Winkhausen (Wedichusen) und Johann von Kaldenhoven, Schöffen zu Mülheim an der Ruhr, auf alle Ansprüche und Forderungen, die sie an das Kloster Saarn hatten, besonders auf 3 Brabanter Pfennige Zins und auf den Zehnten zu Merscheid. Zeugen: Everhard v. Gerscheid, Rutger v. Holthausen gen. der Strydere, Bernd Frauenlob (Vrouwenlof), Everhard Koytis.

*Ausfertigung: Pergament*

*Siegler: Ingelbert v. Holthausen; Ritter Johann v. Linnep; Ritter Hermann v. d. Seldunk, Schultheiß im Land Angermund; Dietrich v. Limburg und Heinrich up dem Berge, Knappen; Alle Siegel anh.*

*Rückvermerk*

*Regest: Schubert Nr. 135*

*Datum: G. ... 1373 des sunnendages neest na sent Matheus dage des apostelen ind ewangelisten*

Der Notar Johannes Snephayn transsumiert auf Bitte der Äbtissin Hadewig v. Moers zu St. Clara in Neuss folgende Urkunde mit Transfix:

1365 März 17

Celia v. Stammheim (Stamheym), Witwe des Reinhart v. Landsberg, stiftet mit einer Rente von 10 Malter Korn aus dem Gut uppen Berge zu Breitscheid für sich und ihre Eltern Puls und Lyse v. Stammheim, sowie für ihren verstorbenen Mann und dessen Eltern Reinhart und Katherina v. Landsberg ein Jahrgedächtnis, das in näher bezeichneter Weise zu Ratingen, Kettwig und Mintard gefeiert werden soll. Sie gibt ferner dem St.-Clara-Kloster zu Neuss zugunsten ihrer Nichte Drude v. Stammheim, die dort Nonne ist, eine Fruchtrente. Zeugen: Gumprecht v. Eller; Heinrich und Alef v. Haus (Huys); Johann v. Hugenpoet (Hugenpote); Heinrich v. Blaspiel (Blairspil); Tyle Kockerscheid (Kokerscheyt).

*Abschrift (Ende 15. Jh.): Papier (Transfix vom 1367 Aug. 19, das weitere Bestimmungen für das Jahrgedächtnis enthält)*

*Siegler: Gräfin Margarethe und ihr Sohn Graf Wilhelm v. Berg; Dietrich v. Broich, Amtmann im Land Angermund.*

*Datum: ... anno ... 1376 indictione quarta decima mensis Junii die decima sexta*

Wilhem Fleckes, Fleckens Sohn von Beke (Beick), und Druda von Herberath (Herberode), seine Frau, bekunden, dass sie der Mechthild v. Leuchtmar, Nonne zu Saarn, 3 Morgen Ackerland an dem Weg von Herberath nach Grevenbroich (Broighe), zwischen dem Land des Klosters Saarn und dem Land seines Schwagers Godart gelegen, verkauft haben, das nach dem Tode der Nonne zu ihrem Jahrgedächtnis an die Kellnerei des Klosters fallen soll. Dieser Verkauf ist vor den Schöffen zu Gierath Gerhard Koenemans, Gerhard Cruder, Dietrich Schefart, dem Boten, und Herrn Mathys, dem Pfarrer, sowie Heyne Pursen und dem Stiefsohn Reynart Otten erfolgt.

*Ausfertigung: Pergament*

*Siegler: Die Brüder Heinrich und Reinhard in me Hamme (bei Neuß)*

*Siegelrest des 1. und 2. Siegel (besch.) anh.*

*Rückvermerk*

*Datum: G. ... 1378 des vridaghs na Petri et Juli apostulorum ...*

1030 / 32

1378 Juli 20

Godert von Herberath verkauft gleichfalls 3 Morgen Ackerland, gelegen am Wege von Herberath nach Grevenbroich (Broighe), an Mechthild v. Leuchtmar, Nonne zu Saarn, das nach dem Tod der Nonne zu ihrem Jahresgedächtnis an die Kellnerei des Klosters fallen soll. Zeugen: Die Schöffen von Gierath Henken in der Molen, Arnold Jacobs Sohn; Dietrich Scheifart, der Bote, sowie der Stiefsohn Reynart Otten, Coene Gerarts, die Frau des Schöffen, Hase Scheifarts, die Frau des Boten.

*Ausfertigung: Pergament*

*Siegler: Johann v. Holz (Holtz) und Heynrich Holtappel (beide anh.)*

*Rückvermerk*

*Datum: G. ... 1378 des neisten dinsdaighs vur sente Marien Magdalenen daghe*

1030 / 33

1379 Sept. 14

Simon, Altarist des Katharinenaltars in der Kirche zu Jüchen, bekundet, dass er verpflichtet sei, nach dem Tode der Nese, Witwe des Rutger von Herberath, an die Kirche zu Gierath 2 Pfund Wachs von 4 Morgen Ackerland, gelegen an der Straße von Herberath nach Mülforth (Mulsvorst), zu zahlen, dass dafür aber die 3 Morgen Land, die Mechthild v. Leuchtmar, Nonne zu Saarn, von Godert von Herberath gekauft habe, von dieser Leistung frei sein sollen.

*Ausfertigung: Pergament*

*Siegler: Gerart van Baristeden, Pastor aus Jüchen, und Reynart van Hainshoeven  
I. Siegel anh.*

*Rückvermerk*

*Datum: G. ... 1379 up des heilighen Crucis dach ...*

1030 / 34

1382 Juli 25

Heyne Mintard und seine Frau Nale geben dem Kloster Saarn einen Erbzins von 2 guten alten Groschen aus Everts, des Försters, Haus, gelegen an der Stadtmauer von Duisburg neben dem Erbe des verstorbenen Hermann Raedemeker vor dem Kuhtor. Sie wünschen dafür die Eintragung in das Memorienbuch.

*Ausfertigung: Pergament*

*Siegler: Conrad Jungelinck, Eidam der Aussteller (ab)*

*Rückvermerke*

*Datum: G. ... 1382 op sent Jacobs dach ...*



Hermann v. Seldonk (Zeldunk), Ritter und Amtmann im Land Angermund, Konrad van der Heiden (Heyde), Richter, Dietrich Haghen, Gerhard von Eppinghofen (Ebbinchoven), Dietrich Kelreman van Heys, Tyele opme Dick (Dyke), Schöffen des Gerichts zu Mülheim an der Ruhr, bekunden, dass Johann Pawels, Bürger zu Duisburg, mit Zustimmung seiner Brüder Ruthger, Bernd und Heinrich seinen Zehnten zu Menden an Lieveradis (Leyrarde) v. Issum, Äbtissin zu Saarn, Jungfer Hardewig v. Wyenhorst und Priester Gerhard von Werden verkauft hat. 2/3 des Zehnten sollen dem Konvent, 1/3 dem Apostelnaltar in der Kirche zu Saarn zufließen.

*Ausfertigung: Pergament*

*Siegler: Johann Pawels(anh., besch.) und Hermann v. Seldonk*

*Rückvermerke*

*Druck: Schubert Nr. 157*

*Abschrift: HSTA Düsseldorf, Kloster Saarn, Urk. 25*

*Datum: Datum anno 1383 crastino die beate Lucie Virginis*

Ruthger Pauwels, Bruder des Johanniterordens, bestätigt den Verkauf von 1383 Dezember 4 (s. Urkunde 1030/35).

*Ausfertigung: Pergament*

*Siegel des Ausstellers anh. (besch.)*

*Rückvermerke*

*Datum: Datum anno 1384 feria sexta post dom ... Invocationis*

Ritter Hermann v. Seldonk, Amtmann im Land Angermund, Konrad aus Saarn, Richter, Henken oppen Broke (Brooke), Kirstiaen Hesynck, Tiel oppen Dick (Dyk) und Heyne Hermann, Schöffen des Gerichts zu Mülheim, bekunden, dass Dietrich v. Limburg, Dietrichs Sohn, seinen Zehnten zu Merscheid aus Nöltgens-(Noeldkins) Hof an Lieveradis v. Issum, Äbtissin zu Saarn, verkauft hat.

*Ausfertigung: Pergament*

*Siegel Dietrichs v. Limburg.und Hermanns v.Seldonk (stark besch.) anh.*

*Rückvermerke*

*Druck: Schubert Nr 168*

*Regest: Hulshoff/Aders II, 2 Nr. 690*

*Datum: Datum anno 1389 feria quarta proxima post festum corporis Christi*

Lyse von Menden verpfändet ihrem Bruders Sohn Heinrich von Menden für eine Schuld von 12 Gulden eine jährliche Gült von 1 Malter Roggen aus ihrem Gut In der Kulen. Zeugen: Heynken van der Heiden (Heyde), ihr Neffe, Henne op me Santbrincke (Sandbrinken), Heinrich Mumme, Hermann Smit, Willem Floytink, Dietrich Haghen, Gerhard Schröder.

*Ausfertigung: Pergament*

*Siegel des Heynken v. d. Heyde anh. (besch.)*

*Datum: Datum anno 1393 feria tertia post Palmarum*

Dietrich oppen Markt (Markede) zu Werden, Richter, Tyele opme Dick (Dyke), Ruthger Becker von Dümpten (Dempte), Hermann Benzenberg von Oberbroich (Oeverbroik), Heyne Heggemann (Hecgeman) von Eppinghofen (Ebbinchoeven), Hermann Scheper aus Alstaden und Johann van Diepenbeck, Schöffen zu Mülheim, bekunden, dass Willem Cleynsmit aus Duisburg sowie die Geschwister Styne, Albert, Elze van den Cloesterhus und Katharina, die Tochter der letzteren, ihr bisher von Heyne von Nederhusen (Nyerhusen) innegehabtes Gut zu Nederhusen an Johann Kuylhoeve mit Frau Jutta und Johann Nederhusen mit Frau Elze verkauft haben.

*Ausfertigung: Pergament*

*Siegel des Johann v. Kückelsheim (Kukelshem), Amtmann zu Mülheim, ab*

*Rückvermerk: Neuhussen*

*Datum: Datum anno 1401 in vigilia beati Mathei apostoli*

Johann v. Kückelsheim (Kukelshem), Amtmann, Arnd van den Scheppen, Richter, Tyel opme Dick (Dyk), Heinrich im Mühlenhof (Molenhoeven), Hermann Benzenberg, Heyne Heggemann (Hecgman) und Rutger Heggemann, Schöffen zu Mülheim, bekunden, dass Johann v. Landsberg, gen. Reuschenberg, und seine Frau Gertrud, der Äbtissin Lieveradis v. Issum zu Saarn, ihr Gut zu Saarn am Dorfende gelegen, das früher Herrn Rembolds-Gut v. Landsberg hieß, verkauft haben.

*Ausfertigung: Pergament*

*Siegler: Johann v. Landsberg (besch.); Burchard Stecke im Mühlenbroich (Molenbroeck) (anh.); Johann v. Kückelsheim (ab)*

*Rückvermerk*

*Regest: Schubert Nr. 199*

*Datum: Datum anno 1402 feria secunda proxima post octava Penthecostes*

Bomzit v. Saffenberg und Limburg gibt das dem Marienaltar in der Kirche zu Mülheim geschenkte Gut zu Eppinghofen, gen. das Doevengut, dem Heynen Smeide zu Eppinghofen und seiner Frau Geyrde auf ihre Lebenszeit in Pacht gegen einen Zins von 2 Oberl. Rhein. Gulden und 6 Weißpfennigen, zahlbar an den Vikar des Marienaltars. Will eins ihrer Kinder in die Erbfolge eintreten, so muß es dem Vikar eine Flasche Wein bringen.

*Ausfertigung: Pergament*

*Siegel der Ausstellerin anh. (besch.)*

*Rückvermerk: Eppehoffen*

*Regest: Schubert Nr. 261 (Unter Dem Datum: 1436 Juni 24)*

*Datum: ... 1406 up sent Johans dach baptisten*

Lieveradis v. Issum, Äbtissin, Fia v. Winkelhausen, Priorin, und der Konvent von Saarn tauschen von Tiele up dem Dick und seiner Frau Drude ein Stück Land am Geratzbroich (Geretzbroiche) gegen ein Stück Land up dem Woilnentrade ein. Da das abgegebene Stück Lands wertvoller ist, sollen Tiele up dem Dick (Dyke) und seine Frau oder ihre Erben jährlich an das Kloster noch 2 Hühner entrichten.

*Ausfertigung: Pergament*

*Siegelrest anh.*

*Rückvermerk*

*Regest: Schubert Nr. 208*

*Datum: ... 1407 feria tertia proxima post Circumcisionem domini*

Notar Hermann Hogentorp zu Werden transsumiert in Mülheim im Beisein der Zeugen Johannes Koytys und Gerhard Dalmann

- (a) die Urkunde des Richters Hermann v. Seldonk und des Gerichts zu Mülheim von 1383 Dez. 14 (= 1030 / 35), durch die der Bürger Johann Pauwels an das Kloster Saarn zwei Zehnten in Menden verkauft, wovon zwei Drittel für den Konvent und ein Drittel für den St. Aposteln-Altar in Saarn bestimmt sind.
- (b) die Urkunde von 1393 April 15 (= HSA Düsseldorf, Kloster Saarn, Urk. 32), durch die Heinrich van Fudendorp mit Zustimmung seiner Angehörigen sein Gut upme Scheid (Scheide) (= Scheidemanns-Gut) vor Richter und Gericht zu Mülheim dem Kloster Saarn verkauft.

*Ausfertigung: Pergament (Notariatsinstrument); Rückvermerk*

*Datum: Acta ... 1408 ... mensis Septembris die decima*

Johann Ryman und seine Frau Else geben an den Peter- und Paul-Altar in der Klosterkirche zu Saarn einen Zins von 3 Hellern aus Stoppegevelshaus (Stoyppgevelz Huys), ihrem Erbe, bestehend aus zwei Stücken Land, für ihr und ihrer Eltern Seelenheil.

*Ausfertigung: Pergament*

*Siegler: Johann Kelner, Sohn zu Broich, Pfarrer zu Mülheim (anh., besch.)*

*Rückvermerk*

*Regest: Schubert Nr. 213*

*Datum: Datum ... 1409 die beati Johannis baptiste ...*

Johann Wilhelm v. Wall, Offizial des Propstes und Archidiakon der Kölner Kirche, transsumiert auf Bitten des Magisters Roricus v. Linz (Lyns), Anwalt des Gerhard uppen Bryncke, Rektor des Peter- und Paul-Altars in Saarn, eine Urkunde von 1392 Dez. 9:

Dietrich, gen. Plater, Rektor der Kirche in Mülheim, schenkt sein Gut Einern (Eynre) aus der Curia dotis der Pfarrkirche zu Mülheim zur Dotierung des Peter- und Paul-Altars in der Klosterkirche zu Saarn mit der Maßgabe, dass Äbtissin und Konvent davon jährlich je 4 Malter Roggen, Gerste und Hafer erhalten sollen. Der Altar soll stets einen eigenen Priester haben und niemals vom Rektor der Kirche oder dem Beichtiger des Klosters bedient werden. Der Äbtissin soll die Kollation des Altars zustehen. Der Rektor soll der Mutterkirche Gehorsam versprechen und die Nonnen zum Gedächtnis des Stifters und seiner Eltern ermahnen. Zeugen: Johannes de Monte, Kleriker; Dietrich Zelter; die Brüder Hermann und Johann Denkhaus (Decginchusen); Rutger, Glöckner der Pfarrkirche zu Mülheim.

*Ausfertigung: Pergament (Notariatsinstrument)*

*Rückvermerk*

*Datum: Acta ... 1418 indictione undecima die vicesima octava ...*

Johann von Homberg (Hoembergh), gen. de Colner, Richter, Johann van Fulerum (Vulramen), Johann Mekeler, Hermann van Sellerbeck (Selrebeke), Hermann Benzenberg und Hannes van Denkhaus (Deghinchusen), Schöffen zu Mülheim an der Ruhr, bekunden, dass Tyel op den Dick (Dyke) mit seinen Kindern Hermann, Johann, Geryt, Lyse, Katherine, Fye, Drude und Alet ihre Erbrente aus Johann Smusekens Gut zu Mülheim, gen. das Drugen-Gut, nämlich 3 Malter Roggen, 3 Malter Hafer, 1 Weißpfennig und 2 Hühner an Aleke, Frau des Johann Smuseken, verkauft hat. Frau Aleke soll jährlich ein Pfund Wachs an die Küsterei zu Saarn geben.

*Ausfertigung: Pergament*

*Siegel des Johann von Homberg ab*

*Rückvermerke*

*Druck: Schubert Nr. 236*

*Datum: ... 1421, des manendaghes na sente Paulus dage conversionis sancti Pauli*

Johann Neuhausen (Nygenhuys), Richter, Tiell oppen Dick (Dyke), Johann van Merscheid, Hermann van Sellerbeck und Johann Mekeler, Schöffen zu Mülheim, bekunden, dass Johann von Velde und seine Frau Heylrich ihr Gut zu Sellerbeck, das Hermann van Sellerbeck und seine Frau Mette zur Zeit innehaben, an Heinrich Pysen verkauft haben.

*Ausfertigung: Pergament*

*Siegler: Johann Nienhausen und Johann von Velde für die Schöffen, die kein Siegel haben*

*Rückvermerk: Kauffbrieff von Sellrebeck - Van Zelrebeke*

*Regest: Schubert Nr. 239*

*Datum: G. ... 1422, in festo Dyionisii martyris*

Johann v. Horl (Horle), gen. Dust, Richter zu Essen, bekundet, dass Henken Smyt und Wenemar Walkeman, Bürger zu Essen, auf das ihnen erblich zugefallene Viertel des Gutes zu Neuhausen (Nyenhusen) im Kirchspiel Mülheim, das Heyne von Neuhausen (Nyenhusen) innehatte, und das kürzlich von Johann Culhoff und Johann Neuhausen (Nynhusen) an Friedrich Roste verkauft wurde, verzichtet haben.

*Ausfertigung: Pergament (besch.; Text teilweise zerstört)*

*Siegel des Johann v. Horl ab*

*Rückvermerk: Nyenhusen*

*Datum: ... 1424, sonnendagh (na sent) Franciscus dayge*

Godert v. Eller gibt dem Kloster zu Saarn zu einer Memorie für sich, seine Eltern und seinen verstorbenen Bruder Heinrich ein Stück Ackerland, ungefähr einen Morgen groß, gelegen in der Laupendahler Aue (Lopenenre Oyen) im Kirchspiel Kettwig zwischen Coellhovers, Aldenbrokers und Hoversland.

*Ausfertigung: Pergament*

*Siegel des Ausstellers anh. (besch.)*

*Rückvermerke*

*Datum: ... 1425 des donnersdag na den heiligen pynxt dag*

Johann Neuhausen (Nyenhuys), Richter, Teil oppen Dick, Johann Mekeler, Hermann Benzenberg, Hermann Sellerbeck (Selrebeck), Schöffen, und Dietrich Wiltfurster, Fron des Gerichts zu Mülheim, bekunden, dass Rutger v. Galen, Bernds Sohn, dem Kloster Saarn sein zehntfreies Erbland zwischen Merscheid und dem Gut Dümpel verkauft und darauf verzichtet hat.

*Ausfertigung: Pergament*

*Siegel des Johann Nienhausen (besch.) und des Rutger v. Galen anh.*

*Rückvermerk*

*Regest: Schubert Nr. 245*

*Datum: G. ... 1426 op sente Albins avent des heiligen mertirers*

Hilla Lindemann, Witwe des Henne Lindemann aus Heissen im Kirchspiel Mülheim an der Ruhr, bekundet, dass sie und ihr Ehemann dem Kloster Saarn und Gerhard von Werden, dem ehemaligen Kaplan der Pfarrkirche zu Mülheim, ihr sogen. Lindemannsgut zu Heissen verkauft haben in der Weise, dass je die Hälfte dem Kloster und dem St. Peter- und Paul-Altar daselbst gehören solle. Zeugen: Arnold Greve, Vikar zu Essen; Renerus v. Landsberg; Gerhard Dalmann.

*Ausfertigung: Pergament (Notariatsinstrument des Mathias Worinck aus Neuss)*

*Rückvermerk*

*Regest: Schubert Nr. 248*

*Datum: ... 1429 ... die mensis Martii XV ...*

Hermann Scholle, Richter, Johann Mekeler, Rutger Vierenckel (Veirenckel), Hermann to Menden, Hermann Benzenberg, Hermann ther Schüren, Heynart to Nederhusen, Schöffen zu Mülheim, bekunden, dass Heinrich Pyse van Holten (Hoilte) und seine Frau Drude dem Hermann to Sellerbeck und seiner Frau Mette eine Erbrente aus ihrem Gut zu Sellerbeck, das Hermann und Mette innehaben, verkauft haben.

*Ausfertigung: Pergament*

*Siegler: Heinrich Pyse, Richter; Hermann Scholle, weil das Gericht zu Mülheim kein Siegel hat; und Weynmer v. Heiden, Drost zu Werden und Mülheim*

*1. und 2. Siegel anh. (besch.); 3. Siegel ab; Rückvermerk*

*Datum: ... 1441 des maendaghs nae sent mertin des hilgen bischops*

Johann van Dongheraid (Dongheraide) und Wilhem Kreitfisch, Schöffen zu Neuss, bekunden, dass Peter Huyseman, Bürger zu Neuss, mit Zustimmung seiner Frau Ailheid van Böllert (Bulrode) das seiner Frau erblich angefallene Gut Böllert (Bulrode) bei Broich im Kirchspiel Mülheim in die Hände Heinrichs van Vosbeck (Voirsbeck), gen. Wiltforster, zu Nutzen von Gerhard, Daym und Grete, Kinder seiner Schwester Lysgin und deren Mann Johann Rumswinkel, verkauft hat, vorbehaltlich einer aus dem Gut an das Kloster Saarn zu leistenden Rente von je 3 Malter Roggen, Hafer und Gerste und ½ Sester Rübsamen.

*Ausfertigung: Pergament*

*Siegler: Die Aussteller (1. Siegel anh. (besch.); 2. Siegel ab)*

*Rückvermerk; Regest: Schubert Nr. 300*

*Datum: G. ... 1445 des Sutersdagh na sont Johans dage baptisten zo middensoemer*

Dietrich van Vosbeck (Voisbeick), gen. Drugekanne (Druyghkan), Richter, Rutger Vierinckel (Veirenckel), Hermann to Menden, Dietrich to Menden, Johann Molner (Moilnner), Johann uppen Velde, Hermann uppen Dick, Hermann Grintberg (Gryntbergh), Schöffen, und Bernd to Menden, Fron des Gerichts zu Mülheim an der Ruhr, bekunden, dass Johann Smuysker von Essen dem Gerhard Man zu Mülheim, Vikar zu Saarn, sein Erbe zu Mülheim, gen. das Drugen-Gut bei Lewen Kuyths Haus, verkauft hat vorbehaltlich der jährlichen Leistung von 1 Pfund Wachs an die Küsterei zu Saarn.

*Ausfertigung: Pergament*

*Siegler: Der Aussteller, da die Schöffen kein Siegel haben*

*Rückvermerk: - Dass druygheguyt to Mülheim. - ... to Saarn in die cüsterey*

*Druck: Schubert Nr. 329*

*Datum: ... 1458, des eirsten maindaighs nae sent Anthonys daeghe des hilden abts*

Papst Pius II. transsumiert und erneuert auf Bitten des Zisterzienserordens zwei Urkunden:

- (a) Die Urkunde des Papstes Innozenz IV. von Lyon 1246, Oktober 31, durch die dem Zisterzienserorden die Annahme von Gütern gestattet wird, die seinen Mitgliedern aus ihren weltlichen Besitztiteln zufallen.
- (b) Die Urkunde des Papstes Urban IV. von Viterbo, 1262 Mai 15, der bestimmt, dass die Privilegien, die die Päpste dem Zisterzienserorden allgemein verliehen haben, auch Geltung haben für die Zisterzienserinnen.

*Begl. Abschriften des Notars Bartholomäus Mortier (1620): Papier*  
*Rückvermerk: t. Tenor privilegiorum ordini cisterciensis circa successioem*  
*Datum: Mantuae ... 1459 VII kal. Augusti ...*

Peter Kynen, Ratsmann, und Johann Greve, Schultheiß zu Neuss, verzichten auf jede Ansprüche an Gerhard Vell von Wevelinghoven (Wevelkoven) und seine Frau wegen eines Schuldbriefes.

*Ausfertigung: Pergament*  
*Siegel der Aussteller ab*  
*Datum: G. ... 1461 des fridagh na ... (Text teilweise erloschen)*

Herzog Wilhelm v. Jülich-Berg empfiehlt das Kloster Saarn, das er wegen seines geistlichen und ordnungsgemäßen Lebens besonders liebt, dem Beistand und Schutz seiner Amtsleute.

*Ausfertigung: Pergament*  
*Siegel des Ausstellers anh.*  
*Rückvermerke*  
*Datum: ... up den gudestach na sent Hupertz dage ... 1478*



Johann Kreuwel, Richter, Arnd toe Vosbeck (Vosbeke), Goessen von Haarzopf (Hartsoppen), Hermann Grintberg (Gryndeberch), Johann in den Graven (Graeven), Heinrich Smyt, Johann Hellweg (Heelwech), Heinrich toe Bottenbruch (Bottenbroick), Schöffen, und Johann ther Soede (Soye), Fron des Gerichts zu Mülheim, bekunden, dass die Eheleute Geret und Karde von Lünen (Luynen) und ihre Kinder Lysken, Heynertz, Johann und Arnd ihr Anrecht an dem Gut opper Orth (Oirde) zu Saarn, das jetzt von Dietrich opper Orth bewohnt wird, an Johann, Gerd und Rutger, Kinder des Heinrich Smyt (Smedes), verkauft haben.

*Ausfertigung: Pergament*

*Siegel des Richters anh. (besch.)*

*Rückvermerk*

*Datum: G. ... 1479 op den manendach nae sanct Antonius dage*

Johann Schairvelt, Priester und Kaplan zu Ratingen, bekundet, dass Rutger Cluyskes und Henne under der Hulsen ihre Zustimmung dazu gegeben haben, dass ihre Frauen Yffgin und Yrmgyn, Töchter des verstorbenen Arnd zu Vosbeck, das ihnen erblich angefallene Gütchen up der Erlen dem Kloster Saarn schenken.

*Ausfertigung: Papier*

*Aufgedrücktes Siegel des Ausstellers ab*

*Rückvermerk*

*Datum: G. ... 1490 up dach sint Anthonius des heiligen confessoirs*

Margrit v. Heiden, Äbtissin, und der Konvent von Saarn belehnen Johann to Sellerbeck (Selrebeck) mit dem Hof zu Sellerbeck im Kirchspiel Mülheim, der durch Kauf von Dietrich Stecke auf Johann übergegangen war.

*Ausfertigung: Pergament*

*Siegelrest der Ausstellerin anh.*

*Rückvermerk: van Sellerbeyck 1490*

*Regest: Schubert Nr. 409*

*Datum: G. ... 1490 up der tien dusement marteler dach*

1030 / 61

1495 Nov. 30

Katharina v. Gysenberg, Äbtissin, und der Konvent von Saarn verpachten Peter oppen Brincken und seiner Schwester Erneken das von ihren Eltern innegehabte Gut für 6 Scheffel Hafer und 2 Hühner mit der Maßgabe, dass alle zu leistenden Abgaben von dem erfüllt werden, der das Gut innehat. Zeugen: Rudolf (Roloff), von Nimwegen, Beichtiger; Johann, Vikar; Johannes, Küster zu Mülheim.

*Ausfertigung: Papier (Chirograph)*

*Rückvermerke*

*Regest: Schubert Nr. 432*

*Datum: ... (14)95 op dach dess heiligen apostels sunte Andriis*

1030 / 62

1497 Jan. 10

Adam Rumswinkel, Richter, Heinrich Smyt, Arnd Timmerman, Johann in den Graven, Schöffen, und Johann Kreuel, Fron des Gerichts zu Mülheim an der Ruhr, bekunden, dass Ludiger Kuytz und seine Frau Lysken dem Johann Ratingen und seiner Frau Tryne eine Rente von 1 Malter harten Korns (halb Roggen, halb Gerste) verkauft haben.

*Ausfertigung: Pergament*

*Siegler: Der Richter, da die Schöffen kein Siegel haben*

*Rückschrift*

*Datum: ... 1497 op dynsdach post trium regum*

1030 / 63

1500 Juli 12

Johannes Stael v. Holstein, Abt von Hamborn, schenkt dem Kloster Saarn zu Ehren des Marienbildes auf dem Chor die Fohlen, die ihm Arnd v. Heiden von einem schwarzen Pferd schuldig ist.

*Abschrift (16 Jh.): Papier*

*Regest Schubert Nr. 466:*

*Datum: ... op sundach vor der hilligen junffer sunte Margareten dach anno 1500*

Godert van der Haer, Richter, Johann in dem Graven, Heinrich Smyt (Smet), Johann Wynsheit, Hermann ter Schüren, Schulte zu Menden, Johann toe Diepenbeck (Deypenbeke), Bruyn toe Raadt (Roede), Heinrich up der Verstat, Schöffen, und Albert ter Zoeden, Fron des Gerichts zu Mülheim, bekunden, dass Peter toe Scherfheim (Scherffem), seine Frau Hilken und ihre Tochter Hezeken der Jungfer Katharine v. Wevelinghoven, deren Geschwistern Heinrich und Lize und dem Altar der 10.000-Märtyrer im Kloster Saarn eine Erbrente von 10 Gulden aus ihrem Gut zu Scherfheim, im Gericht Mülheim und der Honnschaft Saarn gelegen, verkauft und als Sicherheit ihr zum Stotersgut gehörendes Erbe gesetzt hat.

*Ausfertigung: Pergament*

*Siegel des Richters ab*

*Rückvermerke*

*Regest: Schubert Nr. 478*

*Datum: ... 1502 op dinstach na sent Johannes misse mytsomer*

Die vorgenannten Richter und Schöffen (vergl. 1030/64) bekunden in ausführlicher Weise, dass zuerst Elzken van Scherfheim zugunsten ihres Bruders Peter auf ihr Erbrecht an dem Hof zu Scherfheim verzichtet, Peter darauf die Erbrente an die geistliche Jungfer Katharine v. Wevelinghoven und deren Geschwister Heinrich und Lize verkauft hat. Diese stiften damit eine Messe an dem 10.000-Märtyrer-Altar in der Klosterkirche zu Saarn in näher angegebener Weise. U.a. soll der den Altar bedienende Priester der dritte Priester in der Kirche sein. Die Priester, die den Altar St. Peter und Paul bedienen, sollen die Rente nicht erhalten.

*Ausfertigung: Pergament ( Transfix von 1520 Okt. 3, mit der Zustimmung zur Schenkung der Äbtissin Irmgard v. Reifferscheid, deren Stift Gerresheim eine Geldsumme aus dem Scherfheimgut zustand)*

*Siegel des Richters und der Äbtissin Irmgard anh. (besch.)*

*Rückvermerke*

*Datum: ... 1502 Dinsdach na sente Johans dage*

Margarethe v. Neuenahr, Priorin, und die Konventualinnen des Klosters St. Barbara zu Rheinberg bekunden die Schlichtung eines Streites um eine Geldschuld zwischen Katharina v. Gysenberg, Äbtissin, und dem Konvent zu Saarn einerseits und den Eheleuten Adam und Mechtelt v. Brüggeneu (Bruggeneu) andererseits. Zeugen: Johann, Graf v. Limburg und Herr zu Broich, Schwager der Ausstellerin; Hermann Kitz, Drost zu Alpen; Hermann Schelpage, Kaplan zu Broich; Johann von Xanten, Beichtiger zu Fürstenberg; Arnd von Wesel, Beichtiger zu Saarn, und Johann v. Lochem (Lochem).

*Ausfertigung: Pergament*

*Siegler: Das Kloster St. Barbara; Graf Johann v. Limburg; seine Frau Elisabeth v. Neuenahr; Adam v. Brüggeneu, Hermann Kitz; Godert van der Haer, Richter zu Mülheim*

*Siegel 2, 3 und 5 anh.*

*Regest: Hulshoff/Aders II, 3 Nr. 112*

*Datum: G. ... 1504 up vridach, Switberti des hilligen bisschops*

Graf Johann v. Limburg, Herr zu Broich, befreit das dem Kloster Saarn gehörige Dullgut vom Dienst, damit die Nonnen in ihren Gebeten des Grafen, seiner Eltern und Freunde gedenken.

*Ausfertigung: Papier (Chirograph)*

*Rückvermerk*

*Regest: Schubert Nr. 497*

*Hulshoff/Aders II, 2 Nr. 1716*

*Datum: G. ... uff donnersdach na dem Sondage Letare anno 1505*

Godert van der Haer, Richter, Goessen to Sellerbeck, Johann up den Dick, Johann to Diepenbeck, Johann up der Scheid (Scheiden), Johann to Menden, Schöffen, und Godaert, Fron des Gerichts zu Mülheim, bekunden, dass Nolde Vierinckel, Bürger zu Köln, Heinrich Witte und seine Frau Anna, Heinrich Struntte und seine Frau Griete, Bürger zu Werden, dem Heinrich Sanders ihr Erbgut, gen. Vierinckelsgut, gelegen im Kirchspiel Mülheim und in der Honnschaft Saarn, verkauft haben.

*Ausfertigung: Pergament*

*Siegler: Der Richter*

*Rückvermerke*

*Datum: G. ... 1508 up dynsdach vur synt Lucas des helligen evangelisten*

Godert van der Haer, Richter, Johann to Diepenbeck, Johann oppen Scheid (Schede), Goesen to Sellerbeck, Johann op ten Dick, Johann, Schulte to Menden, Rotger achter dem Hagen to Broich, Bernd vor dem Hove, Schöffen, und Godaert, Fron des Gerichts zu Mülheim, bekunden, dass Johann Engelbertz dem Peter Molnner, zur Zeit Müller zu Styrum, 1 ½ Morgen Land verkauft hat, gelegen zwischen Raadt und Menden und anstoßend an Grundstücke von Gobel Pelser zu Werden, Gerrit Symon und des Schulden zu Menden.

*Ausfertigung: Pergament*

*Siegel des Richters ab*

*Rückvermerk*

*Datum: ... 1508 op sunte Symon und Juden dach ...*

Konrad tzo Nolenhuys, Richter des Hofes Gerresheim, Wylhem Boichuse, Johann tzo Wesselhuys, Hofesleute, und Reynken Stannys, Bote des Hofgerichts, bekunden, dass vor ihnen auf einem Gerichtstag zu Hösel Heinrich Sanders zu Saarn dem Kloster Saarn und der Äbtissin Katherina v. Gysenberg sein Erbgut, gen. Vierinckelsgut, im Dorf Saarn übertragen hat. Anna v. Tecklenburg, Äbtissin zu Gerresheim, hat als Lehnherrin des Gutes ihre Zustimmung gegeben.

*Ausfertigung: Pergament*

*Siegel der Äbtissin von Gerresheim ab*

*Rückvermerk*

*Datum: G. ... op synt Agneten dach, der helligen Junffer*

Katharina v. Gysenberg, Äbtissin, und der Konvent von Saarn geben den Eheleuten Jakob und Kathryn am Wege (an gen Weegh) ihr im Dorf Saarn gelegenes Gut, gen. Beeltzgut, in Erbpacht für jährlich 9 Weißpfennige und mit der Verpflichtung, der Jungfer Beelken v. Eller, Witwe des Johann v. Eller, für ihre Lebenszeit eine Kammer darin einzuräumen und ihr das Brennholz zu liefern.

*Ausfertigung: Pergament*

*Konventssiegel anh.*

*Rückvermerke*

*Datum: G. ... 1511 up saterdach nae sent Mathyns des hilligen apostel*

Margareta v. Altenbochum (Aldenbockum), Äbtissin, Christina v. d. Horst, Priorin, Anna v. Hiesfeld, Kellnerin, und der Konvent von Sterkrade treffen mit dem Kloster Saarn eine Grenzscheidung ihrer aneinanderstoßenden Güter im Kirchspiel Mülheim, beide gen. Vonscheid. Zeugen: Für Sterkrade: Bruder Hermann van Sonsbeck (Zonsbeeck), Beichtiger; Hermann, Rentmeister; Wilhelm yn dem Grave, Hausgenosse; Wilhelm to Bottenbruch; Für Saarn: Bruder Arnd aus Wesel, Beichtiger in Saarn; Heinrich Zanders; Johann Raytyngen aus Mülheim, Bürger zu Essen.

*Ausfertigung: Pergament*

*Siegler: Der Konvent von Sterkrade (anh.)*

*Rückvermerk*

*Datum: G. ... 1512 up frydach na sunte Katherinen dach der helligen Jouffernden*

[fehlt]

Irmgard v. Reifferscheid, Äbtissin zu Gerresheim, bekundet, dass die Konventualin Katharina v. Wevelinghoven eine Geldsumme gegeben hat auf den Scherffen-Hof, Gerresheimer Lehnsgut im Kirchspiel Mülheim, mit der Maßgabe, dass der Aufsitzer des Hofes jährlich 40 Gulden kölnisch für den Vikar des Altars der Zehntausend Märtyrer zu Saarn zahlt.

Mechtildis v. Bottlenberg, gen. Schirp, Äbtissin, und der Konvent von Saarn verpachten ihr zur Zeit von Willem Bollix bewohntes Gut zu Mülheim an Alyt opger Haerbeeck auf Lebenszeit für jährlich 27 Weißpfennige und 4 Hühner. Zeugen: Wyllem Bollix; Jan Knappert; Hermann Koych.

*Ausfertigung: Papier (Chirograph)*

*Rückvermerk*

*Datum: G. ... 1523 op sunte Andriiβ dach des heiligen apostels*

Lubbert Hetterman, Richter, Johann Tacke, Heynert Moelenbrecher, Louff Rumswinkel, Johann an dem Eynde, Hermann in den Dornen (Doernen), Wilhelm to Bottenbruch, Wilhelm in den Graven, Schöffen zu Mülheim an der Ruhr, bekunden, dass der Fron des Gerichts Heynert Tacke und seine Frau Lysken die 4 Morgen Land in der Honnschaft Saarn, die sie von den Eheleuten Wilhelm und Enken under dem Daell gekauft hatten, an Katharina Sobbe v. Grimberg, Äbtissin, Margarete v. Wittenhorst, Priorin, Blida v. Gysenberg, Kellnerin, Margareta v. Merwick (Merwyck), Margrete v. Leuss (Luyss), Wessele und Anna Sobbe v. Grimberg und die übrigen Nonnen des Klosters Saarn übergeben haben.

*Ausfertigung: Pergament*

*Siegel des Gerichts Mülheim anh. (besch.)*

*Rückvermerke*

*Datum: G. ... 1533 op dynxdach neest na dem sonnendag gen. misericordias domini*

Katharina Sobbe v. Grimberg, Äbtissin, Margareta v. Wittenhorst, Priorin, Blida v. Gysenberg, Kellnerin, Margareta v. Merwick (Merwyck), Margrete Leuss (Luyss), Wessele und Anna Sobbe v. Grimberg und der übrige Konvent des Klosters Saarn tauschen mit Godert Wegges und seiner Frau Griete näher beschriebene Grundstücke in der Honnschaft Eppinghofen aus. Zeugen: Von Seiten des Klosters: Johann van Hüls, Confessor; Johann op der Lynden; Gosen Schulte zu Einern; Borgart op dem Brink (Brynck); Arnd, Bäcker des Klosters; Von Seiten des Godert: Hermann daer Baven; Dietrich im Roßhof (Roshaeff).

*Ausfertigung: Pergament (Chirograph)*

*Rückvermerk*

*Datum: ... 1536 op sent Gereonis et Victoris dach der helgen merteleren*

Hermann van Schöler (Schoeler) und seine Frau Tryne einerseits und Katharina Sobbe v. Grimberg, Äbtissin, Margareta v. Wittenhorst, Priorin, Clara v. Virmond, Subpriorin, Eva Schilling v. Gusdorf, Blida v. Gysenberg, Margrete Leuss (Luyss) und der übrige Konvent von Saarn andererseits tauschen untereinander Grundstücke auf dem Loe aus, deren Lage näher beschrieben wird.

*Ausfertigung: Pergament*

*Siegel des Konrad Hettermann, Richter zu Mülheim anh. (besch.)*

*Rückvermerk: Hermann van Schoeller*

*Datum: G. ... 1539 op sent Jacobs dach des hilgen aposteln*

1030 / 78

1542 Febr. 26

Johann Koyx, Priester und Vikar des Peter-und-Paul-Altars zu Saarn, gibt mit Zustimmung der Äbtissin Katharina Sobbe v. Grimberg und des Konvents zu Saarn dem Dietrich in der Wetzmillie und seiner Frau Tryne das Broyckergut, gelegen bei der Wetzmillie (Wesselmoelen) in der Honnschaft Holthausen im Kirchspiel Mülheim, auf ihre Lebenszeit in Pacht.

*Ausfertigung: Pergament (Unterer Teil mit Siegel fehlt)*

*Siegler: Der Konvent*

*Rückvermerk*

*Datum: Datum ... 1542 op sondach Invocavit*

1030 / 79

1545 Aug. 1

Katharina Sobbe v. Grimberg, Äbtissin, Clara v. Virmond, Priorin, Anna v. Wittenhorst, Kellnerin, und der Konvent zu Saarn verpachten an Gorden op der Gaten (Gaytten) und seine Frau Mechtelt auf ihre Lebenszeit die Kaetsteede in der Hegghen, gen. des Klosters Streep.

*Ausfertigung: Papier (Chirograph)*

*Rückvermerk*

*Datum: ... 1545 op synt Peters dach genant ad vincula*

1030 / 80

1546 Nov. 22

Arnd Smelinck, Heinrich van Aachen (Aken), Johann Schreven, Friedrich Swaene, Dietrich Asbeck, Johann Schroeder, Chrystofer Bade, Mathys van Schoell, Johann Tack, Tilman Scholle, Bernd Plyr und Vincentius Stoit, Ratsleute der Stadt Essen, bekunden, dass Michael Neunken und seine Frau Elsa an Peter op dem Bellenbaum (Bellenboim) und dessen Ehefrau Marie im Kirchspiel Mülheim und in der Honnschaft Saarn eine Erbrente von 1 ½ Goldgulden aus ihrem Haus in der Limbecker Straße verkauft haben.

*Ausfertigung: Pergament*

*Siegel der Stadt Essen anh. (besch.)*

*Rückvermerk*

*Datum: 1546 op dach Cecilie virginis et martyris*



1030 / 81

1554 Aug. 16

Eva Schilling v. Gusdorf, Äbtissin, Clara v. Virmond, Priorin, Anna v. Wittenhorst, Kellnerin, und der Konvent zu Saarn verpachten den Eheleuten Arnd und Willemke Lochum auf deren Lebenszeit 3 Morgen Land im Kirchspiel Mülheim bei der St. Antonius-Kapelle, die Peter Fischenberg (Fischeberch) innehatte. Zeugen: Lambert Ewich, Beichtiger; Dietrich Knappertz, Rentmeister des Klosters; Joirgen to Diepenbeck (Dieppenbeick), Burggraf zu Broich; Johann to Menden.

*Ausfertigung: Papier (Chirograph)*

*Rückvermerk: Arnt Lochunss to Mülheim van in morgen lands by sunt Thoennis*

*Datum: 1554 op sondach na assumptionis gloriose virginis Marie ...*

1030 / 82

1557 März 3

Eva Schilling v. Gusdorf (Goesdorppf), Äbtissin, Clara v. Virmond, Priorin, Anna v. Wittenhorst, Kellnerin, und der Konvent zu Saarn verpachten dem Ott Spykermants von Holthausen und seiner Frau Tryntgen das Koentgentsgut mit seinem 4. Teil einer Gewalt (dreyff gewalt) auf der Mark auf 18 Jahre.

*Ausfertigung: Papier (Chirograph: A, B, C, D)*

*Rückvermerke*

*Datum: ... 1557, in dye yrste daich der vasten ...*

1030 / 83

1560 Nov. 16

Konrad Hettermann, Richter, Rutger dar Nedden, Gerit yn der Molen, Gerit open Lehen (Lyen), Dietrich ter Schüren, Adam Rumswinkel, Bruyn to Raadt (Raide), Dietrich open Dick, Schöffen, und Hartmann von Monheim, Fron des Gerichts zu Mülheim, bekunden, dass die Eheleute Gerit und Anna open Dick der Äbtissin Eva Schilling v. Gusdorf und dem Konvent zu Saarn eine Erbrente von 5 Talern aus ihrem Gut im Dorf Mülheim, gen. Dickenhof (die Dike), verkauft haben.

*Ausfertigung: Pergament*

*Siegel des Gerichts Mülheim anh.*

*Rückvermerke*

*Datum: G. ... 1560 op dynxtach na Cunibertus*

Heinrich Tegeder, Richter, Johann them Putte, Jakob upper Heiden, Johann to Boircken, Konrad Hetterman, Johann Wessel, Jasper Bungart, Schöffen des Gerichts zu Werden, bekunden, dass die Eheleute Ludwig und Gertrud Padberg (Padberch) der Äbtissin Eva Schilling v. Gusdorf und den Konventualinnen Clara v. Virmond, Priorin, Emerentia v. Wüllen (Wuyllen), Kellnerin, und dem Konvent von Saarn eine Erbrente von 5 Talern aus ihrem vor Werden gelegenen Gut Padberg verkauft haben. Mit der Kaufsumme ist der Bruder Ludwigs, Heinrich Padberg, abgefunden worden.

*Ausfertigung: Pergament (Rückvermerk)*

*Siegel des Richters (Rest) und des Gerichts Werden anh.*

*Datum: G. ... 1563 am 28. dage des monats Januarii*

Agnes Berghe v. Trips, Äbtissin, Agnes Thieltges, Priorin, Margret v. Hochsteden, Thürwärterin, Margrieth van Aachen, Kellnerin (Scheunenmeistersche), Gertrud Knuerss, Seniorin des Klosters St. Clara zu Neuss, erkennen das Erbpachtrecht der Gertrud Heuptz, Witwe des Cornelius v. Dülken (Dulcken), Vogt zu Millendonk, an der Clarenhofstatt und 12 Morgen Ackerland bei Millendonk an.

*Ausfertigung: Pergament (Rückvermerk)*

*Siegler: Der Konvent St. Clara; Dietrich, Herr v. Millendonck-Drachenfels; Werner v. Dülken, Vogt; die Schöffen von Millendonk*

*Siegel anh.; von Siegel 1, 2, 4 nur Reste; Siegel 3 besch.*

*Datum: ... 1565 auf sanct Bartholomeus abendt*

Konrad Hettermann, Richter, Gerit yn der Moelen, Gerit op dem Lehen (Lyen), Dietrich ter Schüren (Schuyren), Adam Rumswinkel, Dietrich op dem Dick (Dyck), Tyel to Nierhausen (Nyrhuissen), Schöffen, und Hartmann von Monheim, Fron des Gerichts zu Mülheim an der Ruhr, bekunden, dass die Eheleute Goysen und Leen Bemers der Eva Schilling v. Gusdorf, Äbtissin zu Saarn, eine Erbrente von 2 ½ Talern aus einem Stück Land in der Honnschaft Saarn, mit einer Seite „langs dye marck, gen. datt Haynte“, mit der anderen Seite „langs datt Horst Broick, mit eynem Ende schietende op des Grünen Weg (groynen wysche), mit dem anderen ende op lant gehoerende in dat guet op dem Buytenweghe“, verkauft haben.

*Ausfertigung: Pergament (Rückvermerk)*

*Rest des Gerichtssiegels anh.*

*Datum: G. ... 1565 op dinctach nest na dach Simeonis et Jude apostolorum*

1030 / 87

1575 Sept. 15

Die Eheleute Hermann und Maria in dem Wüsthof (Woestenhove) zu Styrum pachten auf ihre Lebenszeit von Asswедера v. Wittenhorst, Äbtissin, Margareta v. Kalkum, gen. Lohausen, Priorin, Katharina v. Hugenpoet, Kellnerin, und dem Konvent zu Saarn das in der Honnschaft Styrum und im Kirchspiel Mülheim gelegene Trostesgut. Zeugen: Karl van gen Horstken, Beichtiger zu Saarn; Hermann Kelner; Johann Knappert, Rentmeister zu Saarn; Peter yngen Huyß, Holzgraf zu Broich; Thomas Molenbrecker; Adam Rumswinckel.

*Ausfertigung: Pergament*

*Siegelrest des Rutger Delscher, Richter zu Mülheim, anh.*

*Rückvermerke*

*Datum: G. ... 1575 op donnerstach negst nar deß heyligen Kruytz dage gen. Exaltationis sanct Cruciß*

1030 / 88

1581 April 20

Alexander Koeckenbecker, Richter, Johann zum Putte, Johann Hettermann, gen. Munte, Herbert Vehoiff, Dietrich Grundtscheidt, Hermann Hoeffsmidt, Schöffen zu Werden, geben dem Anwalt der Äbtissin zu Saarn nach mehrfachen gerichtlichen Vorgängen „ban und friede“ über 2 Felder des Johann v. d. Leyen, die als Pfand für eine Geldschuld des letzteren beschlagnahmt werden.

*Ausfertigung: Pergament*

*Siegel des Alexander Koeckenbecker und der Schöffen anh.*

*Datum: G. ... 1581 an dem 20. dach Aprilis*

1030 / 89

1585 April 27

Margaretha v. Kalkum, gen. Lohausen, Äbtissin, Katharina v. Gysenberg, Priorin, und der Konvent zu Saarn verpachten dem Johann Schentges und der Mergen im Wüsthof auf ihre Lebenszeit den Wüsthof in der Honnschaft Styrum.

*Ausfertigung: Pergament*

*Siegel des Konvents anh. (besch.)*

*Rückvermerk: Pachtbrief des closters guet, genant der Woesthoff*

*Datum. ... G. ... 1585 uff dingstag post misericordias domini*

1030 / 90

1601 Mai 24

Anna v. Baexen, Äbtissin, Margareta v. Hüls, Küsterin, und der Konvent von Saarn verkaufen die auf dem Gut zu Sellerbeck ruhende Kurmede an die Inhaber des Gutes, die Eheleute Johann und Trine zu Sellerbeck.

*Ausfertigung: Pergament*

*Siegel des Konvents und des Gottfried Draeck, Abt von Kamp und Visitor des Klosters, ab*

*Rückvermerk*

*Datum: G. ... 1601 am 24. Maii monats*

1030 / 91

1617 Okt. 15

Richter und Schöffen des Landgerichts Mülheim an der Ruhr bekunden, dass die Eheleute Wilhelm und Entzgen Schultgen ihr Erbrecht an dem kleinen Kotten, zu Saarn an der Holzbank gelegen, an die Eheleute Dietrich und Drutgen in der Beek verkauft haben.

*Ausfertigung: Pergament*

*Siegel des Gerichts ab*

*Datum: G. ahm 15. monats Octobris 1617*

1030 / 92

Kloster, Saarn, 1619 Sept. 4

Carolus Reineri, Abt von Kamp, reformiert das Kloster Saarn nach dem Abgang der Äbtissin Margareta v. Holtrop.

*Ausfertigung: Pergament*

*Siegelrest des Ausstellers anh.*

*Rückvermerk*

*Datum: Aula Stae. Mariae, die quarta Septembris anno 1619*

1030 / 93

1619 Nov. 20

Georg Widdich, Gerichtsbote und Einnehmer des Servisgeldes in Gierath (Gehraidt), gibt dem Halfmann des Klosters Saarn in Herberath ein Attest über außergewöhnliche Kontributionsleistungen. Es wird erwähnt ein Geschenk an den Grafen v. Eisenburg (Eysenburgh) sowie Leistung an ungemustertes Kriegsvolk vom Ostfriesischen Regiment.

*Ausfertigung: Papier*

*Unterschrift*

*Datum: Actum den 20. Novembris 1619*

1030 / 94

1620 März 28

Anna Deutz zur Kaulen, Äbtissin zu Saarn, garantiert die Rückzahlung einer von dem Beichtiger des Klosters bei Matheis Leffkens aufgenommenen Anleihe von 100 Taler je zu 52 Albus zu 6 % Zinsen aus den Renten der Vikarie St. Peter und Paul.

*Ausfertigung: Papier; Unterschrift der Äbtissin*

*Datum: ... 1620 den 28. Mertz*

1030 / 95

1621 Nov. 11

Die Äbtissin Anna Deutz zur Kaulen, Margarethe v. Hüls, Priorin, und der Konvent des Klosters Saarn bekunden, dass sie zur Entlastung des Klosters in den gegenwärtigen Kriegszeiten an die Eheleute Hermann ten Eich, gen. Leffkens, und Hillen Hörster den zur Vikarie des Klosters gehörigen anderen Teil des Boltenhofes im Dorf Mülheim für eine festgesetzte Summe Geldes verkauft haben.

*Ausfertigung: Pergament*

*Alle 5 Siegel ab*

*Datum: G. ... 1621 uff tags Martini episcopi*

1030 / 96

Köln, 1622 April 20

Anna Deutz zur Kaulen, Äbtissin, Margareta v. Hüls, Priorin, und der Konvent von Saarn geben auf Bitten des Peter im Heggenhof, Peters upm Kamp, Joachims in der Antorpf und Hans Priesters, Vormünder der nachgelassenen Kinder des Balthasar im Wüsthof, diesen auf ihre Lebenszeit den Wüsthof zu Styrum in Pacht.

*Ausfertigung: Pergament (besch.)*

*Siegel ab; Unterschriften stark verblaßt*

*Datum: ... 1622 am zwanzigsten tag ... (verblaßt)*

1030 / 97

Köln, 1642 Febr. 14

Der päpstliche Nuntius Bischof Fabio Chigi (Fabius Chisius) bestätigt nach Absetzung der Äbtissin Anna Deutz zur Kaulen und vorgenommener Visitation des Klosters die Wahl der Agnes v. Hillen zur Äbtissin von Saarn in Anwesenheit des Abtes Petrus Polenius von Kamp, des Johannes Blanckenbergh, doctor theologiae, Abt des Klosters Amelunxborn, Jakob Linnichius und Albert Rensinck, jur. lic., Dekan bzw. Scholaster der Stifte St. Kunibert, Andreas und Georg zu Köln.

*Ausfertigung: Pergament*

*Siegel des Ausstellers in Holzkapsel anh.*

*Datum: Colonia die decima quarta Februarii anno 1642*

Kaspar Bergfeld, Richter, Theis under der Eich, Wilhelm zu Winkhausen, Theis Kochs, Peter Rumswinkel, Johann ahn der Schlausen, Adolf Steinkaul, Schöffen des Landgerichts Mülheim an der Ruhr, bekunden, das Gisbert Kessell vor ihnen erklärt hat, am 25. März 1651 den Eheleuten Hermann und Marie aus den Biegh sein „Flammen“haus für 905 kurrente Taler unter der Bedingung verpfändet zu haben, dass Bau- und Unterhaltungskosten des baufälligen Hauses zu der Pfandsumme geschlagen werden sollen und dass diese Kosten nunmehr auf 526 ½ Taler, 5 ½ Stüber berechnet wurden, die Pfandsumme also fortan 1.426 ½ (!) Taler, 5 ½ Stüber beträgt.

*Ausfertigung: Pergament*

*Siegel des Gerichts ab*

*Unterschrift: Casparus Naso, Gerichtsschreiber*

*Datum: ... G. ...1661 den 12. monats Februarii*

Der Notar Godwick bekundet, dass Konrad Hermanns, Bevollmächtigter des Arnold Everhard, Freiherr v. Kerckem zu Birgel, die Possession der der Jungfer Margarethe, geb. v. Blitterdorf, erblich angefallenen Güter apprehendiert habe, nämlich von Grundstücken zu Gusdorf (Guedestorf) - vorbehaltlich einer Leibzucht des Freiherrn v. Wachtendonck -, eines Kapitals von 1.800 Reichstaler, stehend auf dem der Margrete v. Herten gehörenden Gute Brempt, und von Grundstücken zu Birgel.

*Ausfertigung: Pergament (Notariatsinstrument)*

*Rückvermerke*

*Datum: ... 1664 auf montag, den zehenden Martii ...*

Der Notar Hieronymus Rosenbach bekundet, dass er mit dem Freiherrn Arnold Everhard v. Kerckem zu Birgel und dessen Frau Anna Sibilla, geb. v. Plittersdorf, die Hinterlassenschaft von deren Möhn Maria Margaretha v. Plittersdorf in ihrer Behausung im Mauritiuskloster zu Köln aufgenommen hat.

*Ausfertigung: Papier (Notariatsinstrument)*

*Aufgedr. Siegel*

*Rückvermerk*

*Datum: ... 1665 auf montags des 27. Monats Julii stilo novo ...*

Kurfürst Maximilian Heinrich nimmt als Graf v. Loon den Adriaen François von Heymsdael, Freiherrn zu Ryckel, Herr zu Heymsdael und St. Petershoven auf seine Bitte und nach Prüfung seiner väterlichen und mütterlichen Adelsqualität durch die damit Beauftragten, den Baron van Mombeeck zu Mombeeck, den Burggrafen und Herrn v. Bruvelingen, den Herrn v. Mombeeck im Hoegenbroeck und den Baron v. Mirbach in die Loonsche Ritterschaft auf.

*Ausfertigung: Pergament (besch.)*

*Oblatensiegel*

*Rückvermerk: gehört zu nichts mehr*

Wenzeslaus Wilhelm Valck, Scholaster und Thesaurar des Archidiakonatsstifts St. Viktor in Xanten, investiert den Priester der Kölner Diözese Heinrich Wortmann in die Vikarie der hll. Apostel Petrus und Paulus im Kloster Saarn, nachdem diese vom Dominikanerpriester Johannes resigniert worden war. Zeugen: Hermann Meier, Rektor der Schola in Xanten; Johannes Buck, Pfarrer in Mintard.

*Ausfertigung: Papier (Doppelblatt)*

*Oblatensiegel des Ausstellers vorh.*

*Rückvermerk*

*Datum: Actum Xantis ... die mensis Augusti ... 1674*

Anna Gertrud v. Hillen, Äbtissin, Margareta Agnes v. Effern, Priorin, und der Konvent von Saarn verpachten ihr Gut Wüsthof zu Styrum an die Eheleute Wilhelm und Elsgen Wüsthoff.

*Ausfertigung: Papier (Doppelblatt)*

*Oblatensiegel der Äbtissin ab*

*Unterschriften: Der Äbtissin; der Priorin; Odilia v. Effern; Christina v. Elmpt; Anna Maria v. d. Voordt; Gertrud Mechthild v. Bronsfeld; Maria Catharina Schellart v. Obbendorf*

*Datum: ... 1676 ... ahn 20. tags monats Februarii*

**1030 / 104**

Broich, 1694 Okt. 28

Johann Carl August, Graf zu Leiningen und Dagsburg, Herr zu Aspremont, Oberstein, Broich, Bürgel und Reipoltzkirchen gibt seine Erlaubnis dazu, dass die Holzgrafen, Förster und Erben der Speldorfer Mark wegen der schweren Kriegszeiten ein näher bezeichnetes Stück der Mark auf 28 Jahre an die Eheleute Peter und Eicke für 86 Taler verkaufen.

*Ausfertigung: Papier (Doppelblatt)*  
*Oblatensiegel und Unterschrift des Ausstellers*  
*Datum: S. Bruch, den 28. Octobris 1694*

**1030 / 105**

Gerresheim, 1740 Nov. 25

Jakob Dörper, Seniorkanoniker zu Gerresheim, bekundet, als Brauch vorgefunden zu haben, dass das Winterstroh von Ländereien eines verstorbenen Kanonikers und Pastors dessen Nachfolger zufällt. So sei es beim Tode des Kanonikers und Pastors Wilms auf dessen Nachfolger Simonis gekommen.

*Ausfertigung: Papier*  
*Aufgedr. Siegel und Unterschrift des Ausstellers*  
*Datum: Gerresheim, den 25ten Novembris 1740*

**1030 / 106**

Birgel, 1742 April 21

J. W. Freiherr v. Bentinck, Kornett im Taxischen Kavallerie-Regiment, und F. J. Freiherr v. Rossum zu Birgel, Schwager des Ersteren, vergleichen sich wegen ihrer Ansprüche an dem Rittersitz Birgel, den Blittersdorfer Hof und den Ländereien bei Birgel.

*Ausfertigung: Papier (2 Doppelblätter)*  
*2 aufgedr. Siegel*  
*Rückvermerk*  
*Datum: Birgel, den 21ten Aprilis 1721*

**1030 / 107**

1755 Juli 24

Wilhelmina v. Bentinck, Vorsteherin der kath. Schule zu Saarn, quittiert der Lisbeth Heckman die Bezahlung eines von deren verst. Ehemann, Meister Johann Clut, der Schule ausgesetzten Legates von 6 Reichstalern, 15 Stübern.

*Konzept (mit Korrekturen): Papier*  
*Unterschrift der Ausstellerin*  
*Rückvermerk: ad scholam etc.*  
*Datum: ... den 24ten Julii 1755*



Frater Nicolaus Angelus Maria Landini Florentinus des Augustiner-Eremiten-Ordens, Bischof und apostolischer Präfekt, bekundet, dass er Reliquienpartikel der Apostel Philippus und Jacobus geschenkt hat.

*Ausfertigung: Papier (gedrucktes Formular)*  
*Aufgedr. Siegel und Unterschrift des Ausstellers*  
*Rückvermerk: SS. Philippi et Jacobi Mart.*  
*Datum: Rome, 15. Julii 1781*

Maria Theresia, Freiin v. Brederode und Äbtissin von Saarn, und sämtliche Konventualinnen zu Saarn bekunden, dass sie ihre in der Honnschaft Styrum gelegene Länderei an die Eheleute Matthies-Roland und Gertraud Wüsthoff auf dem Wüstenhof unter Ausschluß der Kinder und Erben zu Leibgewinn verpachtet haben auf Lebenszeit unter der Bedingung, dass beim Tode eines Gatten und der Wiederverheiratung des Anderen der neue Partner keinen Gewinn an den Ländereien haben soll, dass zu Martini jährlich im einzelnen festgesetzte Abgaben geleistet werden, dass bei der Versetzung von Grenzsteinen die Herrschaft benachrichtigt werden soll, dass nichts von den Ländereien ohne Wissen der Herrschaft entfremdet wird und die Pächter allen Schaden abwenden.

*Ausfertigung: Papier*  
*10 Unterschriften*  
*Datum: In unserer frey Adlichen Abtey Saarn, den 12 Appriil 1794*

Agatha v. Hinsberg, Äbtissin zu Saarn, gibt den Eheleuten Johann Peter Jakob Schlottmann und Kornelia Weinschenk in Mülheim vom sogen. Teineskamp des Thöneshofes zu Mülheim 6 Gärten zu 20 Quadratruten unter gen. Bedingungen zur Erbleihe.

*Ausfertigung: Papier (Doppelblatt)*  
*2 Unterschriften*  
*Rückvermerk: Herrn Pet. Schlottmann*  
*Datum: S. Saarn in unser frei adlichen Abtei, den 12. August 1799*

1030 / 111

Abtei Saarn, 1800 März 13

Agatha v. Hinsberg, Äbtissin, gibt den Eheleuten Hermann Rumswinkel und Katharina Lobeck zu Mülheim vom Biesenbeck-Kamp, der zum Thöneshof gehört und gelegen ist zwischen Pastorats Mühlenkamp und dem Garten der Eheleute Heinrich Bergfrid und angrenzt an die Dimbeck, 2 Gärten, jeden zu 20 Quadratrueten unter genannten Bedingungen zur Erbleihe.

*Ausfertigung: Papier (Doppelblatt)*

*Aufgedr. Siegel; 8 Unterschriften*

*Eintragungsvermerk in das Hypothekenbuch der Stadt Mülheim: 11 Febr. 1809*

*Datum: S. Saarn, ... den 13ten Martii 1800*

1030 / 112

Abtei Saarn, 1800 Nov. 26

Agatha v. Hinsberg, Äbtissin von Saarn, bekundet, dass Johann Caspar Troost aus Mülheim für seine Fabrik von der Abtei einen halben Morgen und sechs Ruten Land zur Erbleihe erhalten und dafür 1.665 Reichstaler zu 80 Albus Kölnisch gezahlt hat.

*Ausfertigung: Papier*

*Aufgedr. Lacksiegel (besch.) und Unterschrift der Ausstellerin*

*Datum: S. Saarn ..., den 26. Novembris 1800*